



In Salzburg nur die Austria

Teil II des großen Interviews

Endlich zweistellig!

Das Warten hat ein Ende



Falke International

Zu Gast in Belgien

HFC Falke e.V. - Standard Alu

Sonnabend, 02.04. 2016, 12 Uhr Rudi-Barth Sportplatz



Was das Falkenherz begehrt:

Heute hier erhältlich:



Demnächst bekommt ihr alles hier: www.hfc-falke.de/shop/

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



Anzeige

www.condaco.de

email: ktd@condaco.de

Tel.: 040 866 47 097



Foto: Patrick Franck

Liebe Falken und verehrte Gäste,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen Standard Alu!

Zwei erfolgreiche Spiele liegen hinter uns. Zum Einen gewannen wir 5-2 gegen Wespe II und zum Anderen konnten wir uns am Karfreitag im Nachholspiel beim Groß Flottbeker SV II über den ersten zweistelligen Sieg dieser Saison freuen. Am Ende der Regenschlacht an der Wilhelmshöh legten die Osterfalken dem Gastgeber zehn Eier ins Netz und festigten damit den Platz an der Tabellenspitze.

Sechs Zähler beträgt der Vorsprung auf den derzeitigen Zweitplatzierten aus Bahrenfeld, der allerdings bereits ein Spiel mehr absolviert hat.

Leider wurde das 10-0 schwer erkauf, denn wir mussten einige Verletzte in Kauf nehmen. Ich hoffe, die Jungs können heute bereits wieder auflaufen. Ansonsten sind ihnen beste Genesungswünsche sicher.

Doch auch Falke konnte sich über Ostergeschenke freuen. So dürfen wir die Neuverpflichtungen eines Spielers (Sören Lühr) und des Obmanns für die Zwote (Mirco Basner) für die kommende Saison bekanntgeben und freuen uns außerdem über einen neuen zusätzlichen Betreuer (Tobias Koehler)! Alle drei heißen wir herzlich willkommen!

Bei so viel guten Neuigkeiten sollten unsere Jungs auf dem Feld und wir Mitglieder und Fans auf den Traversen also heiß wie Frittenfett sein und hoffentlich zum nächsten Sieg eilen!

Ich glaube jedenfalls fest daran!

Viel Spaß wünscht euch

Philipp



Heute an der Pfeife:



Simon Stadler (wird assistiert von Papa Mousse Ndiaye und Dominik Reinicke)

Stark angefangen, stark nachgelassen

23. Spieltag / Kreisklasse 5: HFC Falke – SV West-Eimsbüttel II 5:2 (5:0)

Der Fußball-Samstag gegen die Zweite von Wespe begann verheißungsvoll: wunderbar klarer Himmel und sogar etwas Sonnenschein lachte den Besuchern im Rudi-Barth-Stadion entgegen. Optimale Voraussetzungen also.

Das Match begann dann auch so, wie man es in dieser schon des Öfteren vom HFC beobachten durfte: die Jungs von Trainer Hellmann übten von Beginn an Druck aus und erarbeiteten sich sofort Chancen. Die Erste gab es bereits nach einer Minute zu sehen, doch Schümann schoss knapp über das Tor. Nur sechs Minuten später machte es Sebastian Semtner besser und verwandelte eine Herbert-Flanke per Kopf zum 1:0.

Falke machte nach der Führung genauso weiter und ließ Wespe kaum Raum für Entlastung. So kam, was kommen musste – nämlich das zweite Tor für den HFC. Diesmal traf Schümann per Kopf nach einer Hereingabe von Litrico.

Bereits zu diesem Zeitpunkt schien alles klar. Wespe konnte sich keinerlei gefährliche Offensivaktion erspielen und Falke ließ nicht locker. Das dritte und vierte Tor folgten. Zunächst durch ein ansehnliches Solo vom 18er Herbert, dann erneut durch Semtner, der einen Freistoß etwas glücklich per Wade über die Linie befördern konnte.

Auch Schümann brachte es zustande seinen Doppelpack noch in der ersten Hälfte zu schnüren, indem er nach schöner Vorarbeit von Dobirr zum 5:0 einköpfen konnte. Den Schlusspunkt in Hälfte eins setzte jedoch Wespes Kapitän. Zuvor schon mit gelb verwarnt, räumte er Lorenzen dermaßen hart ab, dass dieser zur Pause ausgewechselt werden musste. Unverständlicherweise blieb diese Attacke ohne Konsequenzen für Wespe.

Die zweite Hälfte begann und Falke verpasste es, den Schwung mitzunehmen. Die Gastgeber wirkten weniger zwingend und erspielten sich weniger Chancen. Wespe hingegen konnte ein wenig Boden gut machen und den Anschlussstreifer erzielen. Vorausgegangen war ein mehr oder weniger geschenkter Elfmeterpfiff. Riesen Jubel brach auf der Bank der Gäste aus, der Trainer hatte seiner Mannschaft offensichtlich fünf Kästen Bier pro Tor versprochen.

Wespe verteidigte enorm körperbetont, leistete sich immer wieder rüde Fouls, die gelb-rote Karte in der 75. Minute nur eine Frage der Zeit. Dennoch schafften es die Gäste ein weiteres Tor nach einem Konter zu erzielen. „10 Kisten, Jungs!“, hallte es über den Platz. Schlusspfiff.

Ein insgesamt verdienter Sieg mit einem etwas bitteren Nachgeschmack, aufgrund der weniger überzeugenden zweiten Hälfte.

Aufstellung HFC Falke:

1 Niclas Bischoff – 3 Christopher Dobirr, 31 Onno Lorenzen (ab 46. 22 Torben Aschendorf), 5 Damian Haras, 2 Sebastian Loether – 8 Sebastian Semtner, 33 Timo Oehlenschläger (ab 56. 13 Björn Naruhn), 27 Jan Ramelow (ab 79. 33 Timo Oehlenschläger) – 11 Angelo Litrico, 7 Christian Schümann (ab 76. 20 Niklas Koopmann), 18 Tobias Herbert

Trainer: Dirk Hellmann

1:0 Semtner (8.), 2:0 Schümann (16.), 3:0 Herbert (28.), 4:0 Semtner (38.), 5:0 Schümann (41.), 5:1 Scholz (65.), 5:2 Kubow (79.)

Zuschauer: 488

Endlich zweistellig gewonnen!

20. Spieltag (Nachholspiel) / Kreisklasse 5: Groß Flottbeker SV II - HFC Falke 0:10 (0:3)

Bei Hamburger Schmuddelwetter schafften es die heimstarken Gastgeber (neun von zehn Spielen gewonnen) in der Anfangsphase den Ball vom eigenen Tor fern zu halten, ohne jedoch selbst Angriffe vortragen zu können. Nach vergebenen Chancen von Dobirr (13.) und Semtner (14.) versenkte Schümann eine Bräuer-Hereingabe per Kopf zur Führung (17.). Dobirr erhöhte zum 0:2 (31.) als er eine Herbert-Ecke aus kurzer Distanz ins Netz drückte (31.).

Nach einer guten halben Stunde hatte „Helle“ bereits sein komplettes Auswechsellkontigent, aufgrund der teils überharte Spielweise der Groß Flottbeker, erschöpfen müssen. Bräuer (Pferdekuss) und Schümann (Oberschenkel) humpelten vom Platz, während Verstege mit einer stark blutenden Platzwunde am Kopf gar ins Krankenhaus gebracht wurde.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff legte Falke nach. Ein schöner Konter über Mayer und Litrico, der an GFSV-Keeper Nolte scheiterte, sowie dem direkten Semtner-Nachschuss an den Pfosten, war es dem Ex-Flottbeker „Oehli“ vorbehalten links unten zu verwandeln.

Eine höhere Führung vereitelte Nolte, als er stark gegen Semtner (24. / 43.), Dobirr und Oehlenschläger (50.) sowie Litrico (53.) reagierte. Nur gegen den nachfolgenden Abstauber von Naruhn war er machtlos.

Nach „Rot“ für Engelken (56. / Beleidigung) lief der Falke-Tor-Express auf Hochtouren. Eine Oehlenschläger-Ecke nickte Haras zum 0:5 nach einer Stunde ein. Mayer mit Tempo über rechts und Litrico per Kopf zum halben Dutzend (62.), ehe Litrico Dobirr in Szene setzte und der „3er“ frei vor Nolte zum Siebten (67.) einschob. Die torreichen zehn Minuten wurden von Ramelow mit dem 0:8 abgeschlossen.

Nach einem Abseitstor von Loether (75.) sowie weiterer Reduzierung der Spieleranzahl (Gelb-Rot für Sirait nach überhartem Einsteigen gegen Tobi Herbert, der daraufhin vom Platz humpelte), folgte die einzig richtige Antwort der Falken im Anschluss an das Foul. Freistoßflanke Ramelow, Kopfball Haras - 0:9 (82.)!

Nun wurde die Sehnsucht beim Falken-Anhang nach dem ersten zweistelligen Sieg der Vereinsgeschichte erneut riesengroß und schlussendlich mit dem finalen Treffer von „Rambo“ zum 0:10-Endstand (89.), nachdem Nolte eine Mayer-Hereingabe unterlief, gestillt. Grenzenloser Jubel bei den Falken, die sich immer wieder pushten, um die Reserve von Groß Flottbek für die teils unfaire Spielweise mit Toren zu „bestrafen“, und somit letztendlich verdient auch in dieser Höhe gewannen.

Aufstellung HFC Falke:

24 Verstege (ab 8.: 1 Bischoff) – 2 Loether, 3 Dobirr, 5 Haras, 18 Herbert – 27 Ramelow, 33 Oehlenschläger, 8 Semtner – 30 Bräuer (ab 25.: 19 Mayer), 7 Schümann (ab 35.: 13 Naruhn), 11 Litrico

Trainer: Dirk Hellmann

Tore: 0:1 Schümann (17. / Vorlage Bräuer), 0:2 Dobirr (31. / Herbert), 0:3 Oehlenschläger (45.+1 / Semtner), 0:4 Naruhn (53. / Litrico), 0:5 Haras (60. / Oehlenschläger), 0:6 Litrico (62. / Mayer), 0:7 Dobirr (67. / Litrico), 0:8 Ramelow (69. / Oehlenschläger), 0:9 Haras (82. / Ramelow), 0:10 Ramelow (89. / Mayer)

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Engelken (GFSV II / 56. / Beleidigung) und Gelb-Rote Karte für Sirait (GFSV II / 81. / wdh. Foulspiel)

Zuschauer: 200



Standard Alu



Unser heutiger Gegner, Standard Alu, den wir heute an der Waidmannstraße begrüßen, ist erst kurz vor Saisonstart in die Kreisklasse 5 eingeteilt worden. Vorangegangen war eine regelrechte Posse um das Verpassen der Meldefrist für die Saison 2015/16 sowie der nachträglichen Meldung seitens Alu. Dass es dann auch noch in die Wunschstaffel 5 ging, lag einzig an dem Umstand, dass Union Tornesch III auf eigenen Wunsch in die passendere Staffel 1 versetzt worden war.

Standard Alu, bereits 1998 gegründet, pendelte immer wieder zwischen Freizeitliga sowie den HFV Kreisklassen und Kreisliga. Das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte wurde in der Saison 2009/10 mit einem 13. Platz in der Kreisliga 2 erzielt (29 Punkte aus 30 Spielen / 53:72 Tore). Seit 2013 nimmt Alu, deren Vereinsslogan „Es muss krass gebufft werden“ ist, wieder am Spielbetrieb in der Kreisklasse teil. In der vergangenen Saison erreichte man einen hervorragenden 4. Platz in der Staffel 5 (46 Punkte aus 28 Spielen / 72:65 Tore).

Die Spaßtruppe von Standard Alu freut sich immer besonders über eigene Aluminiumtreffer. Schauen wir, ob ihnen heute diese Freude vergönnt sein wird. Mehr als das können wir jedoch nicht zulassen, „denn wir haben einen Traum...“

Dem Trainer Christo Vassiliadis steht folgender Kader zur Verfügung:

Tor:

1 Claus Karcheter

Abwehr:

3 Arne Fey
6 Fabio Mancuso
7 Georg Kayser
8 Pirmin Krack
17 Timo Jäckel
18 Niels Lendla
19 Christian Stelter
4 Michael Behnsen

Mittelfeld:

10 Marc Szillat
13 Simon Plogsties
14 Christian Klose
15 Chris Friedrich
2 Elias Olshausen
9 Marcel Hofmann
16 Jochen Sendel

Angriff:

12 Thorben Holkenbrink
5 Willi Palaschewski
11 Martin Knura

//Danny



TISCHLEREI
KROHN

Fenster · Montagen · Reparaturen

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

**...der Tischler
hinter dem Team!**

Kreisklasse 5

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

23. SPIELTAG		24. SPIELTAG	
HFC Falke - SV West-Eimsbüttel	5:2	BSV 19 II - 1. FC Eimsbüttel	3:2
Blau-Weiß 96 II - Rissener SV II	5:1	Standard Alu - Gehörlosen SV	11:3
GW Eimsbüttel III - Groß Flottbek II	0:4	Rissener SV II - GW Eimsbüttel III	1:1
TSV Stellingen - Cosmos Wedel II	2:0	Cosmos Wedel II - Blau-Weiß 96 II	1:7
SC Nienstedten II - 1. FC Eimsbüttel	1:2	Groß Flottbeker SV II - SV Blankenese III	7:1
SV Blankenese III - BSV 19 II	2:3	Osdorfer Born - SC Nienstedten II	1:2
Osdorfer Born - Standard Alu	1:1	SV West-Eimsbüttel II - TSV Stellingen	5:2
Spielfrei: Gehörlosen SV		Spielfrei: HFC Falke	
NACHHOLSPIELE		BSV 19 II - TSV Stellingen	4:3
Blau-Weiß 96 II - BSV 19 II	0:0	Groß Flottbeker SV II - HFC Falke	0:10
Standard Alu - SC Nienstedten II	3:3	SV West-Eimsbüttel II - Standard Alu	0:5

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke	22	21	1	0	116 : 13	103	64
2.	Bahrenfelder SV 19 II	23	19	1	3	96 : 30	66	58
3.	Blau-Weiß 96 Schenefeld II	22	18	3	1	91 : 17	74	57
4.	1. FC Eimsbüttel	23	14	3	6	91 : 59	32	45
5.	SV Blankenese III	23	12	0	11	63 : 78	-15	36
6.	TSV Stellingen 88	23	11	2	10	76 : 71	5	35
7.	Groß Flottbeker SV II	21	11	1	9	63 : 55	8	34
8.	SV West-Eimsbüttel II	22	9	2	11	43 : 60	-17	29
9.	Cosmos Wedel II	22	9	2	11	49 : 79	-30	29
10.	Grün-Weiß Eimsbüttel III	23	7	3	13	45 : 73	-28	24
11.	Rissener SV II	21	6	3	12	41 : 66	-25	21
12.	Standard Alu	22	5	5	12	54 : 58	-4	20
13.	SC Nienstedten II	22	4	1	17	32 : 69	-37	13
14.	SV Osdorfer Born	21	3	4	14	38 : 82	-44	13
15.	Gehörlosen SV 04	22	1	1	20	28 : 116	-88	4

BERMerkung: Union 03 III hat während der Saison zurückgezogen. Sämtliche Spiele sind annulliert worden.

LEGENDE: Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz / agf=ausgefallen

25. SPIELTAG	
01.04., 20:00 BW 96 II - West-Eimsbüttel II	03.04., 13:00 SV Blankenese III - Rissener SV II
02.04., 12:00 HFC Falke - Standard Alu	03.04., 13:00 Gehörlosen SV - Osdorfer Born
03.04., 11:00 GW Eimsbüttel III - Cosmos II	03.04., 14:00 1. FC Eimsbüttel - Groß Flottbek II
03.04., 12:30 SC Nienstedten II - BSV 19 II	Spielfrei: TSV Stellingen
NACHHOLSPIEL	
05.04., 19:00	Groß Flottbek II - Blau-Weiß 96 II

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Platz 1 und 2 steigen in die Kreisliga auf / Platz 3: sollten weitere Plätze in der Kreisliga aufgrund von Rückzug bzw. Nichtmeldung frei werden, steigen der/die besten Dritten aller Kreisklassen anhand des Punkte/Torquotienten auf / Platz 11: die besten Elfplatzierten aller Kreisklassen verbleiben anhand des Punkte/Torquotienten in der neuen Kreisklasse A / ab Platz 12: Abstieg in die neue Kreisklasse B

Der Kader des HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisklasse				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E/A	T / V		Sp	E/A	T / V		Sp	E/A	T / V				
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	2	-	-
	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4	2	-	-
	78 Peters, Jan	22.01.78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	10	-	1	-	-	3	-	-	-	-	9	2	3	-	-
Abwehr	22 Aschendorf, Torben	23.02.85	9	2	1	1	3	1	1	-	-	-	16	9	3	-	-
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	19	-	1	6	8	3	-	1	1	-	16	3	2	-	-
	5 Haras, Damian	20.01.86	10	-	-	4	-	3	-	-	-	-	15	-	3	1	-
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	17	-	1	4	12	2	-	-	-	2	14	1	4	-	2
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	5	1	-	-	1	-	-	-	-	-	5	2	2	-	1
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	15	1	3	4	1	3	-	-	1	-	14	-	3	1	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	18	3	1	2	2	3	-	1	-	-	15	4	5	1	1
Mittelfeld	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17 Fabian, Francis	02.11.86	15	3	5	6	8	2	1	1	-	-	14	4	6	4	1
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	16	11	7	8	3	2	1	1	-	-	12	5	6	3	2
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	5	3	1	3	6	-	-	-	-	-	5	3	1	1	-
	6 Ofosu, Dennis	26.11.82	10	5	3	-	-	-	-	-	-	-	5	1	4	-	-
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	14	4	4	5	11	3	-	-	-	-	10	2	3	3	1
	23 Rogge, David	23.07.91	14	7	6	1	3	1	1	-	-	1	14	10	7	4	-
	8 Semtner, Sebastian	15.02.79	20	2	4	12	5	3	-	-	2	1	14	3	6	-	-
	9 Voß, Marcell	22.02.82	11	-	6	6	4	2	-	1	1	-	10	3	5	2	2
Sturm	16 Braasch, Timo	04.11.90	10	1	2	8	6	3	1	1	1	1	7	3	2	3	1
	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	8	2	2	5	2	1	-	-	1	-	2	-	-	2	1
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	6	6	-	1	-	-	-	-	-	-	13	7	4	2	1
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	18	5	11	13	8	3	-	2	-	1	14	9	4	1	7
	19 Mayer, Ben	01.11.94	13	8	3	7	5	1	1	-	-	-	10	6	3	5	2
	7 Schümann, Christian	19.02.88	16	7	8	15	7	2	2	-	1	-	8	3	6	2	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Trainer	Dobirr, Christopher	19.03.80
Co-Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
TW-Trainer	Peters, Jan	22.01.78
Betreuer	Schrieber, Thomas	14.02.71
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Seltmann, André	13.10.88
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Legende: Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 28.03.2016

Die Falkensaison im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
Test Wedeler TSV	4:0 (0:0)		17. SV Blankenese III	3:1 (2:1)	
Test FC Hamburger Berg	1:2 (0:1)		18. 1. FC Eimsbüttel	1:7 (0:3)	
Test Germania Schnelsen II	3:1 (2:1)		11. SV Osdorfer Born	3:0 kampfflos	
Test VfR Horst	4:0 (1:0)		16. GW Eimsbüttel III	0:1 (0:1)	
Test SV Dohren	4:7 (2:5)		Blitz- Ahrensburger TSV	1:3 [*]	
Test Rissener SV	0:3 (0:1)		turnier TSV Sasel	2:0 [*]	
Test SVCN II	2:2 (0:2)		Test FC Süderelbe	5:0 (2:0)	
P1 SV West-Eimsbüttel	3:0 (1:0)		Test SV Lieth	3:0 (0:0)	
Test TuS Hasloh	1:7 (1:2)		Test SC Condor II	2:1 (0:1)	
1. GW Eimsbüttel III	9:0 (5:0)		Test Oststeinbeker SV	1:5 (1:2)	
P2 Kommet Blankenese	4:2 n.V. (1:1/0:0)		Test SV Henstedt-Ulzburg	3:1 (2:1)	
2. SV Blankenese III	0:7 (0:2)		19. BSV 19 II	2:1 (1:0)	
3. 1. FC Eimsbüttel	7:0 (4:0)		21. Rissener SV II	6:1 (2:1)	
4. BSV 19 II	1:2 (1:1)		Test Heidgrabener SV III	5:2 (2:0)	
5. Groß Flottbeker SV II	4:0 (1:0)		22. Cosmos Wedel II	0:9 (0:4)	
Test FTSV Lorbeer	3:5 (2:3)		23. SV West-Eimsbüttel II	5:2 (5:0)	
6. Rissener SV II	2:4 (1:2)		20. Groß Flottbeker SV II	0:10 (0:3)	
Test SC Sperber	2:0 (1:0)		25. Standard Alu		Sonnabend, 02.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
7. Cosmos Wedel II	9:0 (5:0)		26. SV Osdorfer Born [**]		Sonnabend, 09.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
8. SV West-Eimsbüttel II	0:4 (0:2)		27. Gehörlosen SV		Sonnabend, 16.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
9. SC Union 03 III	1:0 (1:0)		28. SC Nienstedten II		Sonnabend, 23.04.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
P4 TSV Buchholz 08	1:2 (1:0)		29. TSV Stellingen		Sonntag, 08.05.16, 15:00 / Stellingen 2
10. Standard Alu	0:3 (0:2)		30. Blau-Weiß 96 II		Freitag, 20.05.16, 19:00 [***] / Rudi-Barth-Stadion
12. Gehörlosen SV	0:7 (0:2)				
13. SC Nienstedten II	1:5 (0:3)				
14. TSV Stellingen	7:1 (2:0)				
15. Blau-Weiß 96 II	2:2 (1:2)				

Heimspiele in Fettdruck

Kursiv = Spiel aufgrund von Rückzug annulliert

P1/2/4 = Oddset-Pokal, 1./2./4. Runde

[*] Spielzeit 1x45 Minuten

[**] Heimrecht wurde getauscht, da Osdorfer Born in der Hinrunde nicht angetreten ist

[***] Verlegung auf Sonnabend, 21.05. wird derzeit geprüft

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 28.03.2016

Bastion „Zweistelligkeit“ gefallen

Wider aller Umstände

Hallo liebe Falken-Familie,

wir heißen Euch zum Heimspiel gegen unsere Gäste Standard Alu, die wir ebenfalls recht herzlich begrüßen, willkommen.

Am vergangenen Wochenende, am Karfreitag war es dann endlich soweit. Der von vielen erhoffte, gewünschte zweistellige Sieg. Wir konnten bei der Zweitvertretung von Groß Flottbek mit 10:0 triumphieren. Der zehnte Treffer durch Jan Ramelow zeigte dann auch eine gewisse Erleichterung, dass die „Bastion“ jetzt auch gefallen ist.

Die Art und Weise des Kanter Sieges hat uns im Trainerteam schon stolz gemacht. Die frühe Anstoßzeit, ein völlig durchtränkter, schmieriger Grandplatz und ein Gegner, der das Foulspiel des Öfteren übertrieb, konnte uns von einer sehr konzentrierten Leistung über 90 Minuten nicht abbringen. Hinzu kam, dass wir nach 33 Minuten drei verletzungsbedingte Auswechslungen zu verzeichnen hatten. Dieser Dreier entstand wie kein zweiter im Kopf und Herz. Wir haben die Bedingungen angenommen und unseren Gegner konsequent bearbeitet sowie die Unkonzentriertheit minimiert.

„Höhe ist zweitrangig“

Jetzt hoffen wir, dass sich die angeschlagenen Spieler schnell regenerieren und wir an diese Vorstellung auch heute anknüpfen können. Die Höhe ist und bleibt dabei zweitrangig.

Uns stehen nun vier Heimspiele in Folge bevor, in den wir weiterhin unseren Weg durchziehen wollen. Mit Ende der Heimspiel-Wochen kann dann bereits das große Ziel erreicht sein – doch vorher steht die harte Arbeit in den Trainingseinheiten und am Spieltag an.

Drumherum basteln wir ebenfalls am Kader der ersten und zweiten Mannschaft. Punktuelle Verstärkungen für die Erste und ein kompletter Neuaufbau der Reservemannschaft werfen ihre Schatten voraus. Zu gegebener Zeit werden wir hier dann auch Vollzug melden können.

Jetzt gilt aber die volle Konzentration auf Standard Alu und den anstehenden 90 Minuten. Wir hoffen, ihr habt eine Menge Spaß und viel Grund zum Jubeln. Wir freuen uns über jede Anfeuerung und Unterstützung – das macht die Atmosphäre bei unseren Begegnungen so besonders.

**In diesem Sinne,
dankbar rückwärts - mutig vorwärts!**

Euer Helle



Falke goes international

Zu Besuch bei YB SK Beveren in Belgien



Am 20.03.2016 war es soweit, der HFC Falke hatte seine erste internationale Bus-Auswärtstour vor sich.

Die ganz frühen Vögel trafen sich schon am Vorabend in der Ring-Ecke am Hauptbahnhof, um sich gemütlich auf die Tour einzustimmen. Es wurde spontan ein weiterer Mitfahrer schanghaiert und ich hab die Bedienung bestochen, damit die Öffnungszeiten noch mal verlängert werden.

Gegen 3:30Uhr machte sich der mittlerweile auf gut 15 Personen angewachsene Mob auf zum ZOB, wo schon die anderen Falken auf uns warteten. Nach kurzem „Hallo“ kam auch schon der Bus und so stand einer pünktlichen Abfahrt um 4:00Uhr nichts mehr im Wege.

Nach kurzem Zwischenstopp in Thieshope und später auch in Bielefeld, wo wir jeweils noch Mitfahrer auf sammelten, ging die Fahrt zügig weiter bis nach Belgien. Gegen 12Uhr wurde das Ziel Beveren erreicht. Während der Großteil der Busbesatzung an einer Kneipe mit einer stattlichen Auswahl von 150 Bieren raus gelassen wurde, hat der Schreiberling den Bus noch bis zur Anlage begleitet.

Ein kleiner Rundgang über die schöne Anlage endete dann im Vereinsheim, wo für reichlich Essen und Getränke gesorgt war. Nachdem

ich schon mal ein Getränk kosten konnte, erreichten uns auch die individuell angereisten Falken, sodass wir auf insgesamt 33 Falken vor Ort kommen sollten.



Der offizielle Anlass der Tour war natürlich das Spiel von YB SK Beveren gegen Herleving Sportief Sint-Pauwels. Im Rahmen dieses Spiels feierte YB SK Beveren seinen 5. Geburtstag. Allerdings ging es hier um mehr: Die Vernetzung von Fussballfans aus ganz Europa. In diesem Fall waren das neben den deutschen Falken und den Belgiern aus Beveren auch die Jungs vom Enfield Town FC aus England, sowie Fans weiterer fangeführter Vereine aus Belgien und den Niederlanden. Begleitet wurde der Tag von der Fanorganisation Supporters Direct und dem Magazin Copa 90.



So wurde rund um das Spiel mit Fans aller Nationen gefachsimpelt, gesungen, gelacht und auch schon der ein oder andere Gegenbesuch ausgemacht. Seid also gespannt, was dort künftig auf Euch zukommt. Das Spiel endete übrigens vor gut 500 Zuschauern mit 1:2, was der guten Stimmung an diesem Tage aber keinen Abbruch tat.

Gegen 18Uhr machten wir uns wieder auf den Rückweg und sollten Hamburg ca. 8 Stunden später erreichen.

Das Feedback zur Tour war aus Belgien und aus Reihen der Mitfahrer durchweg positiv und so freue ich mich darauf, beim nächsten Mal noch ein paar mehr Mitfahrer und weniger kurzfristige Absagen begrüßen zu können. ;)

Zum Abschluss eines solchen Berichts dürfen natürlich die Dankesworte nicht fehlen und die gehen hier, neben den Mitfahrern, in erster Linie an den AK International Affairs, der die Tour in Eigenregie organisiert hat. Natürlich auch an den Getränkelielieferanten Olaf und die Busleitung Olli, der uns auch zu späterer Stunde noch tapfer ertragen hat.

Bis zur nächsten Tour!

//Markus

Falkenlyrik

Heute: ein Haiku von Büffel

*Sieh der Falke fliegt,
von Sieg zu Sieg gleitet.
Glaeser froher Ton!*



In Salzburg nur die Austria!

Fortsetzung des Interviews aus der Falkenpost #13



Kim: *Noch mal der Bogen zu Eurer Anfangszeit, in der wir uns vom HFC Falke ja gerade befinden und als unheimlich spannend und auch tatsächlich sehr erfüllend wahrgenommen wird. Hast Du die Übergangs- und Anfangszeit miterlebt und wie hast Du die Aufbruchstimmung empfunden?*

Roly: Ja, klar. Es war eine unvergleichliche Zeit. Es sind alle Austrianer ein großes Stück zusammen gerückt. Die Austria stand im Vordergrund und viele alte Federn und persönliche Eitelkeiten wurden in den Hintergrund gedrängt, um die Austria am Leben zu erhalten. Unsere Gruppe hat die neue Konstellation damals vor große Herausforderungen gestellt. Jene Leute, die bisher der Gruppe voranstanden, mussten sich auf einmal vollumfänglich in den Verein einbringen und das Gruppenleben blieb etwas auf der Strecke. Gottseidank dauerte es aber nicht allzu lange bis unser eher junger, motivierter Haufen, damals die Führung der Gruppe übernommen hat. Es war eigentlich eine Art gezwungener und etwas vorgezogener Generationswechsel.

Kim: *Damals wurde auch nach Vereinsneugründung das Ziel ausgegeben, die SV Austria wieder als markanten Teil des*

Fussballs und der Fussballkultur in Salzburg und Österreich zu etablieren. Kannst Du nach 10 Jahren Bilanz ziehen? Wie steht's um die Fankultur?

Roly: Ich glaube wir haben relativ gut den schon beschriebenen Spagat geschafft. Einerseits leidenschaftlich und durchaus unvernünftig mit Leidenschaft unser Leben als Ultras zu leben, andererseits auch mal Vernunft walten zu lassen und dem Verein zu liebe nicht immer seinen Willen durchzusetzen. In diesem Punkt sind wir einfach jeden Tag gefordert ein neues Kapitel in der Geschichte der Ultras zu schreiben. Das Kapitel über Ultras, die ihren Verein selbst gegründet haben.

Kim: *Eure Gruppe ist im "weltweiten Netz" unter der Spitzenadresse www.ultras.at zu erreichen. So wart Ihr in Österreich wohl der Zeit ein wenig voraus. Wo man ja eher ein allgemeines Forum vermuten würde seid Ihr aufzufinden.*

Roly: Ja, ultras.at konnten wir uns damals sichern bevor es jemand anderer getan hat. Wir haben die Adresse damals auch groß auf ein Transparent gemalt und in Hütteldorf unseren großen Konkurrenten, den Ultras Rapid, präsentiert. Unser Credo ist und war aber trotzdem immer, dass die Wahrheit auf den Rängen und nicht im Internet liegt.

Kim: Im Allgemeinen wollt Ihr Euch aber auch strikt von dem Ultra-Modephänomen der letzten 10-15 Jahre abgrenzen. Worin unterscheidet Ihr Euch?

Roly: Wie kommst du der Einschätzung bezüglich Modephänomen? Es ist schon richtig, dass wir uns anders als viele andere Gruppen definieren. Die Gründungsväter unserer Gruppe konnten bereits sehr früh das Flair und den Spirit von Ultras in Italien aufsaugen. Daraus hat sich ein eigener Stil entwickelt, der sich nicht sonderlich um Modeerscheinungen schert, sondern eher an den einzigartigen Kurven – speziell den von kleineren Szenen – im Mutterland der Ultras orientiert. Ich denke dieser starke Bezug zu Italien hat uns einfach anders geprägt als andere.

Kim: Könnt Ihr diesem Vorhaben noch gerecht werden oder wird es mit steigendem Alter der Beteiligten immer schwieriger die eigenen Werte beizubehalten?

Roly: Sicher wird es mit steigendem Alter immer schwieriger – das habe ich selbst am eigenen Leib erfahren müssen. Als Student kann man sich einfach um sehr viel mehr in der Gruppe kümmern, als wenn man in der Woche gut 50 Stunden seiner Zeit für Arbeit aufwenden muss. Die Aufgaben in der Gruppe lassen sich aber auf mehrere Schultern verteilen und wenn der Wille groß genug ist, schafft man es jedes Spiel zu sehen und auch noch aktiv am Gruppenleben teilzunehmen. Wichtig ist es aber jedenfalls, dass man sicherstellt, dass immer wieder junge Leute nachrücken – ansonsten hat eine Gruppe halt ein Ablaufdatum.

Kim: Erst mal vielen Dank für die interessanten Einblicke und die Zeit in diesen ereignisreichen Tagen.

Wir wünschen Euch, bei allem was da noch kommt, viel Kraft und Erfolg!

//Kim



Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falckenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Yannick Menke, Danny Dwenger, Dirk Hellmann,
Markus Möller, Marco Meyer, Kim Kristofer Kant,
Philipp Markhardt, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Felix Kullik, Patrick Franck,
Oliver Meyer, Markus Möller

Gestaltung:

Elisa Graham
Elke Ortman

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Auflage: 200 Exemplare

Lektorat:

Katja Altrock
Dirk Hellmann

Druck:

Riemerdruck

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Was das Falkenherz begehrt

Heute hier erhältlich

7,50€



Timo Braasch



Dennis Glosch



Westjäger

Denn mit Ihr alles hier: www.hfc-falke.de

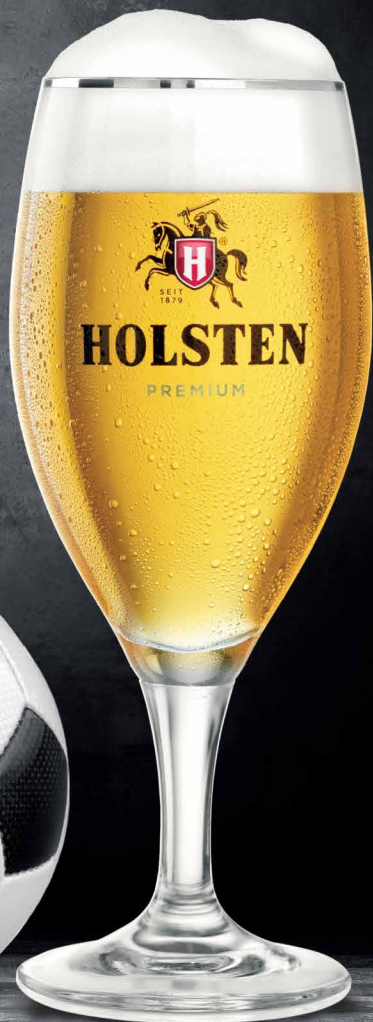


www.condaco.de email: info@condaco.de Tel.: 040 680

Obere Reihe: Dirk Hellmann (Trainer), Jan Peters (Torwarttrainer), Dennis Himburg (Co-Trainer), Torben Aschendorf, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Harras, Niklas Koopmann, Timo Wedler, Basti Semtner, Thomas Schrieber (Betreuer), Ann-Sophie Dieterich (Masseurin), Nils Kuntze-Braack (Fußballobmann)
Untere Reihe: Angelo Litrico, Francis Fabian, Ben Mayer, Dennis Ettmeier, Patrick Meins, Dennis Verstege, Björn Naruhn, David Rogge, Christopher Dobirr
Es fehlt: Yannick Bräuer

Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen den HFC Falke.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN
© 2010/04/09/000000000000

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

